Kirche im Senegal fühlt sich von Imam beleidigt

2. März 2022



Dakar (KNA) Die katholische Kirche im Senegal hat Äußerungen eines Imams scharf kritisiert. Dieser soll in der vergangenen Woche im lokalen TV-Sender „Walf TV“ gesagt haben, es gebe nur zwei Religionen, „den Islam und die Ungläubigen“. Kirchenvertreter forderten am Dienstag eine Entschuldigung, wie die Senegalesische Presseagentur (APS) berichtete – zumal es nicht seine ersten Beleidigungen gewesen seien.

Kritik gibt es auch von muslimischen Organisationen, die solche Äußerungen als „überflüssig“ bezeichneten. Im Senegal bekennen sich etwa 95 Prozent der knapp 17 Millionen Einwohner zum Islam. Sie gelten aber als überwiegend tolerant gegenüber Christen. Mit Leopold Sedar Senghor (1906-2001) war zudem ein Katholik erster Präsident des Landes.

© KNA

Beitragsbild: Kaufdex via Pixabay

Stand: 13. November 2026